

9. Juli 2021

Der Rohbau des Unterstützungszentrums und Gemeindezentrums Wendlingen ist fertiggestellt

BruderhausDiakonie und Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen informierten über den Baufortschritt des inklusiven Gemeinschaftsprojekts

Wendlingen (bd) – Im Vorbeigehen ist es schon zu erkennen: das neue Unterstützungszentrum Wendlingen und das zukünftige Gemeindezentrum Johannesforum der Evangelischen Kirchengemeinde. Der Rohbau des Gebäudes ist fertiggestellt, die Installation der Haustechnik sowie die Gestaltung der Innenräume haben begonnen, erläuterten am 9. Juli 2021 die Architekten Rainer Streule und Peter Wild bei einer Begehung des Rohbaus in der Albstraße im Herzen von Wendlingen. Herausforderungen wie der Einbau von eingespannten Treppenläufen im Haupttreppenhaus konnten durch eine gute Planung gelöst werden. Ende April kommenden Jahres soll das inklusive Zentrum eröffnet werden.

BruderhausDiakonie und Kirchengemeinde blicken einer guten Zusammenarbeit entgegen. „Ich freue mich sehr darauf, mit dem Unterstützungszentrum Wendlingen ein Teil des Johannesforums und der Gemeinde Wendlingen zu werden. Und darauf, dass Begegnungen stattfinden und wir gemeinsam miteinander leben und voneinander lernen“, sagte Julianna Toldi, zukünftige Leitung des Unterstützungszentrums. Das Zentrum bietet für die Partner viele Begegnungsmöglichkeiten: gemeinsam genutzte Außenflächen und Räume, Gottesdienste oder Veranstaltungen. „Es entsteht Raum für Vielfalt: für Menschen, Möglichkeiten, Themen, Veranstaltungen und Begegnungen“, betonte Diakonin Bärbel Greiler-Unrath. „Die neue Heimat der Evangelischen Kirchengemeinde gewinnt an Gestalt“, ergänzte Pfarrer Peter Brändle.

Auf dem Gelände der ehemaligen Johanneskirche baut die BruderhausDiakonie ein Unterstützungszentrum mit einem Wohnangebot für 23 Menschen mit Behinderung, einem Förder- und Betreuungsbereich sowie Räumen für tagesstrukturierende Angebote für Seniorinnen und Senioren mit Behinderung. Das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde besteht aus einem multifunktionalen Gemeindefaal, Büros, Gemeinschaftsräumen und einem Versorgungstrakt. Der Neubau umfasst vier Stockwerke mit 1046 Quadratmetern Nutzfläche für die BruderhausDiakonie und 603 Quadratmetern für die evangelische Kirchengemeinde. Die Baukosten belaufen sich auf gesamt rund 6,9 Millionen Euro. Das Unterstützungszentrum bietet zukünftig Arbeitsplätze für Fach- und Hilfskräfte in der Pflege sowie in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Die zentrale Lage des inklusiven Zentrums im Herzen von Wendlingen fördert die Integration der Klientinnen und Klienten in das Gemeinwesen und die Zusammenarbeit mit Vereinen oder der Volkshochschule. „Wir verstehen unser Motto Teil haben, Teil sein so, dass wir individuelle Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf dort machen, wo diese Menschen sind und leben. Mitten im Sozialraum, mitten im Quartier, mitten in der Stadt“, hebt Ute Schwarzkopf-Binder, Leitung BruderhausDiakonie Region Stuttgart hervor. Was in Wendlingen entstehe, sei Inklusion im besten Sinne.

Kontakt:

Ute Schwarzkopf-Binder
ute.schwarzkopf-binder@bruderhausdiakonie
0151 6891112